

Pressemitteilung

Kreissparkasse überschreitet im Geschäftsjahr 2019 3-Milliarden-Euro-Grenze bei der Bilanzsumme

Rottweil, 6. März 2020

Die Kreissparkasse Rottweil hat unter weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen wieder gute Ergebnisse erzielt. Im vergangenen Geschäftsjahr haben insbesondere die drei Megatrends Niedrigzins, Digitalisierung und mittlerweile auch Nachhaltigkeit maßgeblich beschäftigt. Die Nullzins-Politik belastet den Bankensektor nach wie vor. Die Digitalisierung schreitet weiter voran. Das Angebot wurde weiter dem digitalen Zeitalter angepasst und an den Kundenbedürfnissen ausgerichtet. Nicht zuletzt hat auch das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt, das in 2019 noch mehr in den Fokus der Bevölkerung gerückt ist. Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen, ist Teil des genetischen Codes der Sparkasse. Die enge Verbindung zu den Menschen prägt das Geschäftsmodell daher maßgeblich und ist Grundlage des Erfolges.

Im Rahmen des Bilanzpressegespräches am 6. März 2020 berichtete der Vorsitzende des Vorstands Matthäus Reiser, zusammen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands Roland Eckhardt und dem Mitglied des Vorstands Christian Kinzel von einer erfolgreichen, soliden Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Erstmals in der Geschichte der Kreissparkasse hat die **Bilanzsumme** die Grenze von 3 Mrd. € überschritten und liegt damit 5,4 % über Vorjahresniveau. Das Geschäftsvolumen ist um 150 Mio. € auf 3,336 Mrd. € gestiegen. Dieses Wachstum resultiert rein aus dem originären Kundengeschäft.

Die **Einlagen** stiegen 2019 um 140 Mio. Euro (6,6%) auf 2,251 Mrd. Euro an. Dies zeigt das große Vertrauen der Kunden in die Sicherheit der Sparkasse. „So sehr wir uns freuen, dass die Kundinnen und Kunden ihr Geld der Sparkasse anvertrauen, dieses Wachstum hat einen bittersüßen Beigeschmack. Einlagen sind inzwischen zu einem Kostenfaktor geworden“ so Reiser. Für Gelder, die bei der Landes- oder Bundesbank geparkt werden müssen, fallen Kosten in Höhe von 0,5% p.a. an.

Die Null-Zins-Politik der EZB führte auch im Jahr 2019 zu einer erhöhten Nachfrage nach **Wertpapieren** seitens der Kunden. Es wurden Wertpapiere im Wert von 145 Mio. Euro gekauft und im Wert von 102 Mio. Euro verkauft. Zum Jahresende verfügten die Kunden über ein Vermögen in Höhe von rund 647 Mio. Euro auf ihren Depotkonten.

Auch im **Kreditgeschäft** waren im abgelaufenen Jahr erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr ist es erneut gelungen, das Darlehensvolumen um 4,9 %, bzw. um 63 Mio. Euro auf 1,747 Mrd. Euro zu steigern.

Im Jahr 2019 wurden im Bereich des Kreditgeschäfts 427 Mio. Euro neu verliehen. Dieser Wert liegt deutlich über dem Vorjahr (+7%). Parallel dazu wurden 297 Mio. Euro getilgt. In den vergangenen 10 Jahren wurden über 3 Mrd. Euro neue Kredite vergeben. Damit ist die Sparkasse starker Partner des Mittelstandes und unterstützt somit die wirtschaftliche Stabilität in der Region.

Mittlerweile werden 57% der Konten bei der Kreissparkasse Rottweil online geführt. Die Mobile-Banking Möglichkeiten werden stetig weiterentwickelt. So besteht seit Dezember 2019 die Möglichkeit für Sparkassenkunden mit dem iPhone kontaktlos zu bezahlen. Dieses Angebot wird sehr gerne von den Kunden angenommen.

Trotz schwierigem Marktumfeld ist es der Kreissparkasse Rottweil gelungen, ein ordentliches **Ergebnis** zu erwirtschaften. Dabei lag das Betriebsergebnis vor Bewertung bei 23,4 Mio. Euro das entspricht 0,78 % der durchschnittlichen Bilanzsumme.

Die Kosten-Ertrags-Relation (**Cost-Income-Ratio - CIR**) gibt an, wie hoch die Kosten sind, um einen Euro zu verdienen. Im Jahr 2019 erreichte die Kreissparkasse Rottweil eine CIR von 61,8 % und liegt damit besser als der Verbandsdurchschnitt.

Die Anzahl der **Mitarbeiter** bei der Kreissparkasse Rottweil lag zum Jahresende bei 465 Beschäftigten, davon 299 Frauen und 166 Männer.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten, waren zum Jahresende 163 Mitarbeiter in Teilzeit beschäftigt. Die Teilzeitquote liegt somit bei fast 35%.

Um jungen Menschen in der Region eine Perspektive aufzuzeigen und die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig sicherzustellen, haben im Sommer 2019 22 junge Kollegen eine Ausbildung bei der Kreissparkasse Rottweil begonnen, das sind fünf Ausbildungsplätze mehr als im Vorjahr. Mit insgesamt 46 Auszubildenden ist die Kreissparkasse Rottweil einer der größten kaufmännischen Ausbildungsbetriebe im Geschäftsgebiet.

Auch im Jahr 2019 wurde **gesellschaftliches Engagement** bei der Kreissparkasse Rottweil groß geschrieben. Mit über 395.000 Euro wurden über 600 Veranstaltungen und Projekte in der Region gefördert und unterstützt.

Im November 2019 konnte nach rund dreijähriger Bauzeit die neue Hauptstelle in Rottweil in Betrieb genommen werden. Um die natürlichen Ressourcen zu schonen setzt die Kreissparkasse hierbei auf ein innovatives Heiz- und Kühlsystem. Mit dem Eis-Energiespeicher-System soll nicht nur die Wärme, sondern auch die Kälte als Nutzenergie verwendet werden, es konnte auf eine zusätzliche Kältemaschine verzichtet werden. Auch bei dem Fuhrpark setzt die Kreissparkasse zunehmend auf E-Mobilität. Neben Anschlüssen für den Eigenbedarf befindet sich eine weitere, öffentlich zugängliche Stromtankstelle in Planung.

Verantwortung für die Region zu übernehmen liegt der Sparkasse am Herzen. Denn nicht das Streben nach einem möglichst hohen Gewinn, sondern das Wohlergehen der Menschen in ihrem Geschäftsgebiet ist den Sparkassen seit jeher auf die Fahnen geschrieben. Auch in Zukunft will die Kreissparkasse das wirtschaftliche und kulturelle Leben nachhaltig mitgestalten und dieses durch unsere Stiftungen, Spenden und Sponsoring-Aktivitäten unterstützen. „Mit Zuversicht blicken wir daher in die Zukunft und auf das neue Jahrzehnt.“ so Matthias Reiser.